

STADT NORDEN

Sitzungsvorlage

Beschluss-Nr:	Status	Datum	Wahlperiode
0369/2022/2.1	öffentlich	20.10.2022	2021 - 2026
<u>Tagesordnungspunkt:</u> Anhebung der Zuschüsse für das Tierheim in Hage und den Tierschutzverein "Aktive Tierfreunde e. V.", Westerende			
<u>Beratungsfolge:</u>			
07.11.2022	Ausschuss für Feuerwehr, Ordnung und Sicherheit		öffentlich
08.11.2022	Verwaltungsausschuss		nicht öffentlich
15.11.2022	Rat der Stadt Norden		öffentlich
<u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u>		<u>Organisationseinheit:</u>	
Carls, 2.1		Bürgerdienste und Sicherheit	

Beschlussvorschlag:

Die Zuschüsse zur Unterhaltung des Tierheims Hage, bmt e.V. Geschäftsstelle Norden, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, werden mit Wirkung vom 01.01.2023, vorbehaltlich der Zustimmung des Rates zur Haushaltssatzung 2023, wie folgt angehoben:

1. Aufnahme von Fundtieren auf 1,20 €/je Einwohner sowie
2. Katzenkastration auf 0,20 €/je Einwohner (2/3).

Die Erhöhung zu Punkt Nr. 1 erfolgt zunächst für die Zeit vom 01.01.2023 - 30.06.2023.

Der Zuschuss für die Katzenkastration für den Tierschutzverein aktive Tierfreunde e.V., Katzenauffangstation Westerender Str. 32, 26532 Großheide-Westerende, wird auf 0,20 €/je Einwohner (1/3) angehoben.

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Betrag:	<u>5.000</u> €
	Nein	<input type="checkbox"/>		
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 2023 zur Verfügung	Ja	<input checked="" type="checkbox"/>	Haushaltsstelle:	<u>122-02-01</u>
	Nein	<input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
Folgejahre	Ja	<input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
	Nein	<input type="checkbox"/>		
Folgekosten	Ja	<input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
	Nein	<input type="checkbox"/>		
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja	<input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
	Nein	<input type="checkbox"/>		

Personal

Personelle Auswirkungen	Ja	<input type="checkbox"/>	_____
	Nein	<input checked="" type="checkbox"/>	(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken, weil
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen, weil
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt, weil
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt, weil
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte, weil
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum, weil
7. Wir unterstützen die Flüchtlingshilfe, weil
8. Wir fördern den Klimaschutz, weil
9. Wir fördern die Teilhabe von Menschen mit Behinderung in allen Bereichen der Stadt Norden, weil

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele:
Förderung des Tierschutzes

Sach- und Rechtslage:

Tiere gelten nach wie vor im Wesentlichen als Sache, folglich unterliegen sie auch dem Fundrecht, das im Bürgerlichen Gesetzbuch (§§ 965 bis 984 BGB) geregelt ist. Die zuständigen Stellen z. B. Gemeinde/Fundbüro, tragen dafür Sorge, dem Fundtier eine entsprechende Unterbringung zu ermöglichen. In der Regel übernehmen Tierheime die Aufgabe, das Fundtier zu füttern und gegebenenfalls eine Behandlung beim Tierarzt durchzuführen. Grundsätzlich sind die Gemeinden dazu angehalten, Fundtiere aufzunehmen und gemäß § 2 des Tierschutzgesetzes (§ 2 TierSchG) entsprechend im Tierheim oder einer Pflegestelle unterzubringen.

Mehrere Gemeinden (Großheide, Dornum, Brookmerland, Hage) im Landkreis Aurich, die Stadt Norden, Gemeinden aus dem Landkreis Wittmund (Esens, Holtriem) sowie der Landkreis Aurich unterstützen finanziell das Tierheim Hage.

Die Stadt Norden hat mit dem Tierheim Hage in 2008 eine entsprechende Vereinbarung zur Aufnahme von Fundtieren geschlossen. Die Stadt Norden sowie die Gemeinden zahlen 1 € je Einwohner.

Das Tierheim Hage hat nunmehr darum gebeten, die Sätze entsprechend anzuheben. Hierzu hat ein Treffen im Tierheim Hage stattgefunden, an dem die beteiligten Gemeinden aus dem Landkreis Aurich teilgenommen haben.

Ausschlaggebend für die beantragte Anhebung der Unterstützung des Tierheims in Hage sind die stark steigenden Energiekosten. Da mit dem dreifachen Arbeitspreis der Strom- und Gasversorger zu rechnen ist, ist eine Anhebung unausweichlich.

Daneben wird der Mindestlohn ab dem 01.10.2022 von 9,82 € ab dem 01.07.2022 auf 10,45 € und am 01.10.2022 auf 12,00 € die Personalkosten ansteigen lassen. Des Weiteren werden ab dem 01.10.2022 die Honorarkostensätze der Tierärzte erhöht.

Aus diesen Gründen wurde von Vertretern der teilnehmenden Städte und Gemeinden einstimmig die Auffassung vertreten, den Zuschuss für das Tierheim Hage um 20% auf 1,20 € ab dem 01.01.2023 zu erhöhen. Hinzuweisen ist, dass laut Auskunft des Betriebsleiters der Zuschuss des Landkreises Aurich um 30% erhöht wurde.

Auch wurde vereinbart, dass das Tierheim Hage im Frühjahr nächsten Jahres die Betriebskosten wieder offenlegt und dann erneut über den Zuschuss beraten wird. Aus Sicht der Verwaltung wird jedoch vorgeschlagen, den Satz dauerhaft auf 1,20 € festzulegen, da nicht zu erwarten ist, dass die Energiekosten wieder stark sinken werden. Eine erneute Zusammenkunft ist bereits für 04/2023 verabredet.

Seit 2012 wird zusätzlich dem Tierheim Hage eine Katzenkastrationspauschale in Höhe von 0,10 € je Einwohner gezahlt. Diese Katzenkastrationspauschale erhält ebenfalls die Katzenauffangstation Westerende.

Auch hier bittet das Tierheim Hage um eine Erhöhung der Pauschale. Die Kosten für eine Kastration liegen bei einem Kater bei ca. 65 € und 130 € bei einer Katze. Im Jahre 2021 wurden 175 Katzen ärztlich versorgt, gechipt, geimpft und alle vor Abgabe an die neuen Besitzer*innen kastriert.

Die bisherigen 0,10 € je Einwohner sind nicht mehr auskömmlich. Aus diesem Grunde soll die Pauschale auf 0,20 € angehoben werden.

Da die Katzenauffangstation in Westerende ebenfalls Fundkatzen für die Stadt Norden aufnimmt und diese Katzen von Abgabe ebenfalls kastriert, erhält diese ebenfalls eine Pauschale für die Katzenkastration. Aus Gründen der Gleichbehandlung soll auch deren Pauschale angehoben werden. Von den bisherigen 2.500 € (bei 25.000 Einwohnern) erhielt das Tierheim 2/3 (1.800 €) und die Katzenauffangstation Westerende 1/3 (700 €). Bei dieser Aufteilung soll es auch verbleiben.

Mehrkosten der finanziellen Unterstützung für das Tierheim Hage entstehen in Höhe von ca. 2.500 € sowie von 2.500 € für die Katzenkastration. Diese Mehrkosten werden im Haushalt 2023 entsprechend berücksichtigt.